

(Minister Schleißer)

- (A) Wenn Sie - das kann ich Ihnen nicht ersparen - von einer willfährigen Landesregierung reden, müssen Sie auch in dem Punkt von einer Bundesregierung reden, die willfährig Parteitagsbeschlüssen der SPD folgt. Daran sehen Sie, wie absurd das ist, was Sie vortragen.

Zu Ihrer letzten Anmerkung kann ich nur sagen: Sicherlich haben Sie sich nicht die Chance nehmen wollen - das haben Sie angekündigt -, hier breit Ihre Zitatensammlung vorzutragen. Das ist richtig an Ihrer Aussage. Genauso richtig ist, daß die in Frage stehende Summe zur Abwendung des Konkurses von Ihnen nicht beanstandet wurde. Das sind die beiden richtigen Punkte; das gebe ich zu.

Die Vertragsunterlagen des VVR - ich habe mich erkundigen müssen, weil ich nicht der federführende Minister bin - sind der CDU-Fraktion zugegangen. Sie haben in den Beratungen vorgelegen. Sie müssen wohl ein wenig Ihre Korrespondenz zumindest im Vorfeld stärken oder mich früher ansprechen. Wenn es bei Ihnen nicht klappt, bin ich gern bereit zu helfen.

Sie haben dann nach Deckungsvorschlägen gefragt und ausgeführt, Deckung werde nicht angeboten. Im Haushaltsplanentwurf 1990, den die Landesregierung eingebracht hat, ist eine Deckung enthalten. Die Sache wird nur vorgezogen, weil die Vertragsunterzeichnung vor dem 31. Dezember 1989 stattfinden muß. Es ist also kein Finanzproblem, sondern ein technisches. Deckung liegt vor.

(B)

Ich hoffe Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, Herr Kollege.

Vizepräsident Dr. Riemer: Das Wort hat Herr Abg. Trinius von der Fraktion der SPD.

Trinius (SPD): Herr Schauer, Ihnen liegt in Wahrheit nur an folgendem: Sie möchten den Vorwurf erheben, die Landesregierung handle willkürlich, rechtswidrig, willfährig. Um diesen Vorwurf erheben zu können, bedienen Sie sich der Legendenbildung, nicht der Darlegung von Tatsachen, wie es notwendig wäre.

Ihre Legendenbildung lautet, es habe eine politische Vorgabe der Landesregierung gegeben, den Hochtemperaturreaktor stillzulegen oder ihm nicht die endgültige Genehmigung zu geben. Dies ist eine Legende.

Der Hochtemperaturreaktor ist gescheitert, weil seine Wirtschaftlichkeit nicht darstellbar war. Und weil er dem Betreiber nicht als

wirtschaftlich darstellbar erschien, hat der Betreiber gewünscht, für den weiteren Betrieb erhebliche Zuschüsse zu bekommen. Er sollte sich um Geldquellen bemühen, er hat sie aber nicht gefunden. Das ist der Punkt, an dem der Betreiber kaputtgegangen ist. (C)

Die Erwartungen haben getrogen. Damit muß man sich dann halt abfinden. Oder hatten Sie vor, den Betrieb dieses Hochtemperaturreaktors laufend aus Landesmitteln oder aus Bundesmitteln zu finanzieren? Dann würden Sie heute gegen sich den gleichen Vorwurf gelten lassen müssen, den Sie erhoben haben, hier müsse viel Geld - in diesem Falle für die Stilllegung - ausgegeben werden, im anderen Falle für das Betreiben dieses nicht wirtschaftlich darstellbaren Kernkraftreaktors. Deswegen taugt Ihre Legendenbildung nur dazu, einen Vorwurf erheben zu können, für den es in der Sache nicht einen einzigen Anhaltspunkt gibt.

(Beifall bei der SPD)

Vizepräsident Dr. Riemer: Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Ich schließe die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Gesetzentwurfs an den Haushalts- und Finanzausschuß - federführend -, an den Verkehrsausschuß und den Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - mitberatend -. Wer dieser Empfehlung zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. - Die Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Dann ist so beschlossen. (D)

Ich rufe Punkt 7 auf:

Fünftes Gesetz zur Änderung des Abgeordneten-gesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 10/4732

Beschlußempfehlung des Hauptausschusses
Drucksache 10/4843
zweite Lesung

Ich eröffne die Beratung. Wünscht jemand das Wort? - Das ist nicht der Fall. Dann schließe ich die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Gesetzentwurf entsprechend der Beschlußempfehlung des Hauptausschusses Drucksache 10/4843 zustimmen möchte, den bitte ich um ein